

## Mit schnellem Praxistransfer die Akzeptanz steigern?

Gelingt der Wissenstransfer in die Praxis, hat sich die Investition in ein neues E-Learning Programm schon gelohnt. Wenn neu Erlerntes in der Praxis angewendet wird, freut sich nicht nur das Unternehmen, auch die Mitarbeiterzufriedenheit wächst. Dieser Beitrag zeigt, welche Potenziale entfesselt werden können, wenn man ein paar Details berücksichtigt.

Vernetztes Arbeiten, die grenzenlose Mobilität, das Führen auf Distanz, all dies sind Zeichen zunehmender Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitsbereiche. Auch in der Weiterbildung der Mitarbeiter gewinnt laut eLearning BENCHMARKING Studie 2017 die digitale Transformation an Bedeutung. Manch einem macht das Angst, doch warum eigentlich? Die fortschreitende Digitalisierung bringt Menschen wieder näher zusammen. Und für die Weiterbildung eröffnen sich neue, faszinierende Lernwelten – wenn man weiß, wie.

Doch oft werden die besten Möglichkeiten verschenkt, weil man E-Learning als Eintagsfliege betrachtet. Schlimmstenfalls laufen im Unternehmen dann teure Lösungen, die niemand nutzt. Geht das auch anders? „Ja“, sagt Markus Mäteling. Im Grunde „hake“ der Erfolg im Unternehmen woanders, genauer gesagt, an der Schnittstelle zwischen Mitarbeiter und Lernprogramm, so der Key Account Manager der WEKA MEDIA GmbH & Co. KG.

### Hierarchieübergreifend die Bremsen lösen!

„Schuld“ am Scheitern von E-Learning ist dabei niemand, das Ganze läuft eher unbewusst ins Leere. Denn nur, wer von einer Weiterbildungsform überzeugt ist, überträgt seine Begeisterung auch auf andere. Besonders wertvoll sind daher die E-Learning-Programme, die Wissen für

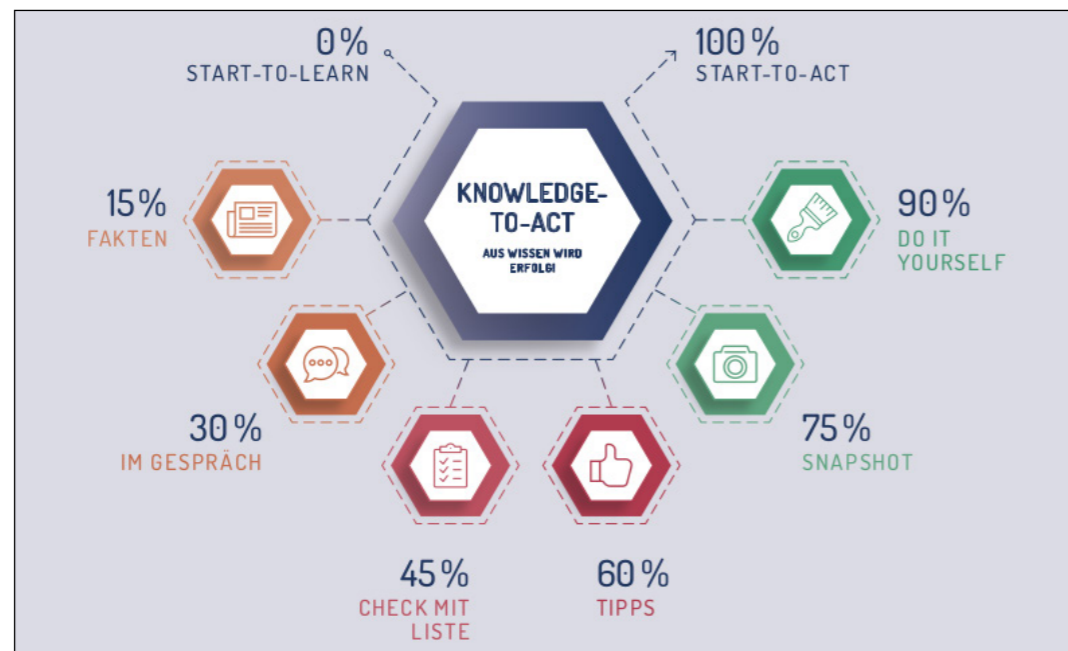
alle – Mitarbeiter und Führungsetage – im Unternehmen bereitstellen, weil erst dann hierarchieübergreifender Austausch stattfinden kann. Wenn alle an einem Strang ziehen sollen, gehört auch das Lernen dazu.

### „Knowledge-To-Act“ – aus Wissen wird Erfolg

Die WEKA MEDIA GmbH & Co.KG hat genau aus diesem Bedarf heraus ELUCYDATE Online Training entwickelt. Hier wird auf intelligente, multimediale Unterhaltung gesetzt, um den Wissenstransfer in die Praxis zu erreichen. Daher läuft ELUCYDATE als Medienmix, der Spaß machen soll, mit Wissen, das nach neuesten lernpsychologischen Erkenntnissen präsentiert wird.

Jedes Modul von ELUCYDATE beginnt mit einem kleinen Film. Danach wechseln sich kurze, interaktive Basics, Video-Tutorials mit Referenten, Selbsttests zur eigenen Lernkontrolle und weitere lebendige Gimmicks ab. „Das macht Spaß, und der Praxistransfer passiert schon während des Lernens“, erklärt Markus Mäteling.

Pro Modul wird ein wichtiger Teil bei ELUCYDATE mittels „Snapshot“ abgerundet. Die grafisch ansprechende Zusammenfassung können sich die Teilnehmer auch ausdrucken und als Erinnerungshilfe im Büro aufhängen. „Mit solchen Elementen helfen wir dem Lernzentrum im



▲ **Praxistransfer mittels Knowledge-To-Act: In den Kursen von ELUCYDATE wechseln sich kurze Filme mit interaktiven Basics, Video-Tutorials, Selbsttests und grafisch aufbereiteten Erinnerungshilfen (Snapshots) ab.**

## PROFIL



### Markus Mäteling

ist Key Account Manager bei der WEKA MEDIA GmbH. Er unterstützt und berät bei der Implementierung und dem Einsatz der Online Training Lösung ELUCYDATE. Im Fokus steht für ihn, Akzeptanz und Nutzen der Trainings bei den Mitarbeitern im Unternehmen von Anfang an zu etablieren.

## NACHGEFRAGT

### Interview mit Michael Bruns,

Geschäftsführer der WEKA MEDIA GmbH & Co. KG



**eLearning Journal (eLJ): Guten Tag, Herr Bruns, wie können Mitarbeiter Ihrer Meinung nach erfolgreich zum Lernen motiviert werden?**

**Michael Bruns:** Ich sehe Lernen als freies Angebot im Moment of Need an. Indem wir lebendige, kurze Lerneinheiten anbieten, kommt die Motivation fast von alleine. Das haben wir selbst bei unseren Mitarbeitern erlebt: Selbsterklärende interaktive Lernprogramme werden nicht mit Pflichtunterweisungen verwechselt, sondern als wertvolles Incentive gesehen.

**eLJ: Warum Wissen für alle?**

**Michael Bruns:** Gegenfrage, warum nicht? Den Mitarbeiter, der zu viel lernt, gibt es nicht. Gerade Soft Skills sind für jeden Mitarbeiter relevant, egal ob Top-Manager oder Logistik-Fachkraft. Auch die Produktion arbeitet effektiver, wenn alle besser kommunizieren und planen können.

**eLJ: Wie gelingt Praxistransfer bei ELUCYDATE?**

**Michael Bruns:** Nehmen wir unseren Kurs „Agiles Arbeiten“. Es genügt nicht, zu wissen, was das bedeutet,

sondern wie man das neu erworbene Wissen selbst anwendet. Nicht umsonst heißt unsere Methode der Wahl „Knowledge-To-Act“.

**eLJ: Wie lernen Sie am liebsten?**

**Michael Bruns:** Selbstbestimmt und plattformunabhängig. Ich trainiere oft im Zug oder im Flieger auf meinem iPad. So kann ich auch diese Zeit sinnvoll nutzen.

**eLJ: Was treibt Sie persönlich zum Lernen an?**

**Michael Bruns:** Ich bin neugierig! (lacht). Spaß beiseite, neben der Dringlichkeit für die Unternehmen ist es vor allem die Faszination, Dinge und Zusammenhänge zu verstehen, die mich motiviert. Ich möchte für unsere Kunden optimale Lern-Lösungen entwickeln, damit kontinuierliche Weiterbildung für jede Unternehmensgröße Wirklichkeit werden kann. Daher stehen wir auch nach der Implementierung als Full-Service-Partner zur Seite.

Gehirn, denn mit der richtigen visuellen Unterstützung passiert das Verinnerlichen schon fast automatisch“, erläutert Mäteling und fügt hinzu: „Während der Entwicklung gab es Details, die ich unbedingt mit einbringen wollte, weil ich sie selbst gut finde. Das sind zum einen die Do-it-Yourself-Goodies in jedem Modul, praktische Arbeitshilfen, die gleich „on-the-job“ eingesetzt werden können. Und das zweite ist der Selbsttest. Hier kann ich Farbe bekennen oder, je nach Skill, herausfinden, was für ein Typ ich bin. So kann jeder seinen aktuellen Entwicklungsstand selbst einschätzen und bekommt den Anreiz, gezielt weiter zu lernen.“

### Kann man überhaupt „weiche“ Skills per E-Learning trainieren?

Kritiker bezweifeln, dass das Erlernen „weicher“ Skills am Bildschirm effektiv sein kann. Ein Argument, das momentan gerade vom modernen Userverhalten wiederlegt wird: „Wir haben einen Unternehmenskunden, der so genannte Meet-ups durchführt. Das sind Treffen, an denen Mitarbeiter zusammen in den Seminarraum gehen und gemeinsam Online-Trainings durchführen“, sagt Mäteling. Gerade weiche Themen, wie Kommunikation, Organisation und Planung oder Kreativität, sind also wie geschaffen für ein gemeinsames E-Learning im Unternehmen. „E-Learnings eröffnen völlig neue Möglichkeiten, wenn der soziale Austausch gleich mit dabei ist. Denn so beginnt der positive Lerneffekt schon während des Kurses“, findet der Key Account Manager.

### Selbstbestimmt lernen ist wichtig

Wie wichtig selbstbestimmtes Lernen ist, zeigt der rasant fortschreitende digitale Wandel. Mäteling drückt den Leistungsdruck der Informationsgesellschaft so aus: „Was gestern noch wenig relevant war, ist heute ein wichtiger hierarchieübergreifender Skill. Nehmen Sie die Kommunikation: Bis vor 10 Jahren genügte es, wenn man am PC eigene E-Mail-Verteiler aufbauen oder per Excel planen konnte. Heute müssen vom Servicetechniker bis zur Management-Assistentin alle die multimediale Kommunikation in ihrem Aufgabenfeld beherrschen. Kaum einer kennt noch Berührungängste mit Tablets oder Smartphones.“ Auch Personalabteilungen nennen inzwischen Kommunikationsfähigkeit an vorderer Stelle bei den Anforderungen an die Bewerber. Gleichmaßen sind Organisations- und Planungsfähigkeit, Online-Kompetenzen sowie die Entscheidungsfreude und Eigenverantwortlichkeit gefordert. Oft reihen sich erst danach Skills wie Erfahrung, technisches und IT-Fachwissen ein.

Wissen für alle zugänglich zu machen, ist in der deutschen Unternehmenskultur noch nicht ganz angekommen. Die WEKA MEDIA hat da eine klare Meinung pro hierarchieübergreifenden Zugriff. Daher wurde ELUCYDATE so entwickelt, dass die Lernbausteine für jeden relevant sind. Ziel ist es, dass alle Mitarbeiter in den Kompetenzwandel mit eingebunden werden. „Nur, wenn alle am Kurswechsel beteiligt sind und ihn damit selbst unterstützen, dann gelingt er auch“, fasst Markus Mäteling zusammen.

## KONTAKT

**ELUCYDATE - eine Marke der WEKA MEDIA GmbH & Co. KG**

Ansprechpartner:  
**Markus Mäteling**  
Key Account Manager

Römerstraße 4  
D-86438 Kissing

Tel.: +49 (0) 8233 / 23 70 13

markus.maeteling@weka.de  
www.elucydate.de